

Programm 1: **AUSGETRICKST (1)**

Beginnzeit: 18.00 (speziell für 5- bis 11-Jährige), 20.30, 23.00

Das erste „Kinderprogramm“ der *Langen Nacht* gestalten die Stars der Trickfilmgeschichte, auf die wir jetzt endlich auch im Kino treffen: Sylvester und Tweety, Roger Rabbit und Tom & Jerry. Viel Spaß!

Greedy For Tweety

USA 1957, Isadore „Friz“ Freleng, 6 min

Cat Fishin'

USA 1947, William Hanna und Joseph Barbera, 7 min

Roller Coaster Rabbit

USA 1990, Rob Minkoff und Frank Marshall, 8 min

Programm 2: **AUSGETRICKST (2)**

Beginnzeit: 18:30 (speziell für 5- bis 11-Jährige), 21.00, 23.30

Das zweite Kinderprogramm und ein Filmprogramm für all jene, die auch im Erwachsenenalter immer noch gerne staunen und lachen. Von Film- und Farbenspielen aus der Frühzeit des Kinos bis zur vernünftigen digitalen Animation aus dem Hause Pixar.

Calino arroseur public

Frankreich 1909, Roméo Bosetti, 7 min

Rainbow Dance

GB 1936, Len Lye, 4 min

La Peine du talion (Wie du mir, so ich dir)

Frankreich 1906, Gaston Velle, 5 min

For the Birds

USA 2000, Ralph Eggleston, 3 min

Programm 3: **FILM, STADT, WIEN**

Beginnzeiten: 19.00, 21.30, 00.00

Wien-Aufnahmen vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre, vom Staunen über das neue Bild, das der Film ermöglicht, bis hin zur „Greatest Hits“-Zusammenstellung von Wien-Aufnahmen, die ein anonymes Schnittmeister montierte und die von unserer Archivarin in einem Keller wiederentdeckt wurden.

Tramway en Vienne

Frankreich 1906, Pathé Frères, 3 min

[Wien-Aufnahmen 1908-1937]

Anonym, 15 min

Programm 4: **KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT**

Beginnzeiten: 19.30, 22.00, 00.30

Theaterkarten als Geschenk, die Unfrieden stiften, der Kampf um die größere Wurst beim Mittagessen und der vergessene Vorname des Sohnes. Diese Achterbahnfahrt durch eine alltägliche Ehehölle meistern Liesl Karlstadt und Karl Valentin auf so virtuos-gnadenlos-bitter-groteske Weise, dass wir nicht wissen, ob wir weinen oder lachen sollen.

Der Theaterbesuch

Deutschland 1934, Joe Stöckl, 22 min

Programm 5: **VOM ZAUBER ZUR AVANTGARDE**

Beginnzeiten: 20.00, 22.30

Mit dem Franzosen Georges Méliès begann die phantastische Reise des Kinos: Explosionen, Reisen ins Unmögliche, Filmzauber und Filmtricks aller Art. Über hundert Jahre später ist die weiße Leinwand für Filmkünstler immer noch Projektions- und Experimentierfläche für ein Kino abseits des sonst produzierten und konsumierten Mainstreams: das Filmmaterial, Ton und Bild, der Kinoraum – das sind die Elemente, mit denen die Filmavantgardisten auch heute noch ein anderes Filmerleben auslösen und unsere Wahrnehmung immer wieder auf die Probe stellen.

L'Homme à la tête en caoutchouc (Der Mann mit dem Gummikopf)

Frankreich 1901, Georges Méliès, 3 min

Yours

USA 1997, Jeff Scher, 3 min

Outer Space

Österreich 1999, Peter Tscherkassky, 10 min



Lange Nacht der Museen 2009

Der Film ist die wichtigste Kunstgattung seit 1895.

Der Film ist das wichtigste zeitgeschichtliche Dokument seit 1895.

Unsere Sammlungs- und Ausstellungsobjekte sind Filme.

Unsere Ausstellungen finden auf der Leinwand statt.

Unser Ausstellungsraum ist das „Unsichtbare Kino“.

In der **Bibliothek des Filmmuseums (1. Stock)** bieten wir während der *Langen Nacht der Museen* die Gelegenheit, Filmbücher, Zeitschriften, Filmplakate, Film Dosen, Filmstreifen und DVDs zu erwerben.

Im **Unsichtbaren Kino (Erdgeschoss)** zeigen wir halbstündlich Filme aus unseren Sammlungsbeständen.

Spielzeiten

18.00	AUSGETRICKST (1)
18.30	AUSGETRICKST (2)
19.00	FILM, STADT, WIEN
19.30	KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT
20.00	VOM ZAUBER ZUR AVANTGARDE
20.30	AUSGETRICKST (1)
21.00	AUSGETRICKST (2)
21.30	FILM, STADT, WIEN
22.00	KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT
22.30	VOM ZAUBER ZUR AVANTGARDE
23.00	AUSGETRICKST (1)
23.30	AUSGETRICKST (2)
00.00	FILM, STADT, WIEN
00.30	KARL VALENTIN UND LIESL KARLSTADT